

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 03.06.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:52 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Dr. Werner Rauball
Marko Roye
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Jens Tetzlaff
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Kulman

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning
Gudrun Becker
Veit Böttcher
Thomas Guffler
Markus Rönneke
Schemmel
Uwe Wagner

FBL Bauwesen
FBL Hauptverwaltung
FBL Ordnungswesen
SBL Hoch-/Tiefbau
SBL Stadtplanung
SB Allgemeine Ordnung/Brandschutz
SB Allgemeine Ordnung/Brandschutz

abwesend:

Mitglied

Sandor Kulman

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 03.06.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 046-2015
5	Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich Krondorfer Kreisel und Wittener Straße, Stadtteil Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 064-2015
6	Aufstellung und frühzeitige Beteiligung der 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront, Bereich Uferweg landseitig" im Stadtteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 060-2015
7	Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Auflösungsvereinbarung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Planungshoheit für die Halbinsel Pouch BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 065-2015
8	Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 066-2015
9	Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 067-2015
10	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 070-2015
11	Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 071-2015
12	Bebauungsplan Nr. 06-2015btf "Wohngebiet Friedensstraße Nord" im Stadtteil Bitterfeld: Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 073-2015
13	Städtebaulicher Vertrag BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 081-2015
14	Änderung Flächennutzungsplan BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 083-2015
15	1. Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenallee-West" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 082-2015
16	Vorstellung Reparaturplan 2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M005-2015
17	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 07.05.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
18	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
19	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er diese fest. Herr Zimmermann und Herr Tetzlaff fehlen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 Ausschussmitgliedern gegeben.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Niederschrift vom 29.04.2015 nicht vorliegt, sodass der TOP 3 „Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.04.2015“ von der Tagesordnung genommen wird. Ausschussmitglied Krillwitz beantragt, den TOP 5 „Neubau Ortswehr Reuden“ (Beschlussantrag 046-2015) und den TOP 17 „Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße“ (Beschlussantrag 072-2015) von der Tagesordnung zu nehmen. Zum Beschlussantrag 046-2015 führt er aus, dass es eine neue Variante geben soll, weshalb der Ortschaftsrat Wolfen seine Beratung vertagt hat. Zudem weist er auf den Beschluss des Stadtrates hin, dass die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan abgewartet werden soll. Zum Beschlussantrag 072-2015 sagt er, dass der Ortschaftsrat Wolfen diesen in die Verwaltung zurückverwiesen hat, da den Räten noch Informationen fehlen. Herr Dr. Rauball unterstützt den Antrag von Herrn Krillwitz in Bezug auf den Beschlussantrag 046-2015. Der Ausschussvorsitzende informiert, dass der neue Vorschlag zum Neubau der Ortswehr Reuden von den Fraktionen CDU-Grüne-IFW und WLS-FWH-FWG-SPD eingebracht werden soll. Er bittet, um zumindest diesen einmal vorstellen zu können, den Beschlussantrag 046-2015 nicht von der Tagesordnung zu nehmen. Zum Beschlussantrag 072-2015 erklärt er, dass auch seine Fraktion noch Fragen hat und zur Klärung dieser eine fachliche Behandlung erfolgen sollte. <i>Herr Tetzlaff nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i> Ausschussmitglied Dr. Rauball äußert, dass der Beschlussantrag erst einmal im Ortschaftsrat Wolfen behandelt werden sollte. Herr Krillwitz schlägt vor, die neue Variante zum Neubau der Ortswehr unter dem TOP „Mitteilungen, Anfragen, Anregungen“ vorzustellen und zu beraten. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag, den Beschlussantrag 046-2015 von der Tagesordnung zu nehmen, abstimmen.	

	<p>Ja: 4 Nein: 4 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Beschlussantrag 046-2015 wird nicht von der Tagesordnung genommen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antrag, den Beschlussantrag 072-2015 von der Tagesordnung zu nehmen, abzustimmen.</p> <p>Ja: 5 Nein: 2 Enthaltungen: 1</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Beschlussantrag 072-2015 wird von der Tagesordnung genommen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt nun über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p>	
<p>zu 3</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	<p>einstimmig mit Änderungen beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Neubau Ortswehr Reuden BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Nach einführenden Worten von Herrn Böttcher stellt der Ausschussvorsitzende die neue Variante vor. Die Kosten würden sich auf rund 100 T€ belaufen, wobei sich die Variante noch in der Erarbeitung befindet. Er reicht zudem 2 Skizzen für den Neubau der Feuerwehrgarage auf dem Dorfplatz herum. Die Einreichung des diesbezüglichen Beschlussantrages wird in Kürze erfolgen. Nach erfolgter Rücksprache mit der Feuerwehrunfallkasse ist die Variante genehmigungsrechtlich möglich, und auch planungsrechtlich ist sie umsetzbar.</p> <p><i>Hinweis SB Stadtplanung: Die Umsetzung ist nur mit der Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes bzw. B-Planes möglich.</i></p> <p>Auf die Anfrage von Herrn Dr. Rauball, ob die Fördermittel hierfür zumindest teilweise genutzt werden können, antwortet der Ausschussvorsitzende, dass dies noch geprüft werden muss.</p> <p>Herr Dr. Rauball fragt nach einem Variantenvorschlag von Herrn Knabe.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz berichtet hierzu aus dem Ausschuss Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen und erwähnt, dass sich dieser an dem Vorschlag der Fraktion CDU-Grüne-IFW anzulehnen scheint.</p> <p>Herr Dr. Sendner verweist auf den gefassten Stadtratsbeschluss, in Bezug auf den Neubau die Analyse abzuwarten und bittet, den Beschluss zu beachten.</p>	<p>Beschlussantrag 046-2015</p>

	<p>Ausschussmitglied Krillwitz schließt sich der Äußerung von Herrn Dr. Sendner an und teilt mit, dass er nach der Diskussion den Antrag stellen wird, den Beschlussantrag zu vertagen, bis die Risikoanalyse und der Brandschutzbedarfsplan vorliegen, d. h. den Stadträten bekannt sind.</p> <p><i>Ausschussmitglied Zimmermann nimmt ab 18:32 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Arning erklärt, dass der Standort dieser neuen Variante schon einmal 2009 verwaltungsseitig geprüft wurde, zu dieser Zeit aber aufgrund der Dorferneuerung verworfen wurde.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Krillwitz, den Beschlussantrag bis zum Vorliegen/Einbringen der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes in die Gremien zu vertagen, abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">vertagt</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 5	<p>Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Bereich Krondorfer Kreisel und Wittener Straße, Stadtteil Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Krillwitz informiert, dass der Beschlussantrag im Ortschaftsrat Wolfen mehrheitlich empfohlen wurde. Zudem wurde hier geäußert, dass der Erhalt des Gebäudes und eine Nachnutzung angestrebt werden sollte. Seiner Kenntnis nach gibt es wohl Interessenten, diesen Standort als Gewerbefläche weiterbetreiben zu wollen.</p> <p>Auf Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner teilt Herr Arning mit, dass sich die Stadt derzeit mit Kaufland in vorvertraglichen Abstimmungen befindet und keine Probleme zu verzeichnen sind.</p> <p>Nach kurzer Diskussion bittet der Ausschussvorsitzende, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 064-2015</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Aufstellung und frühzeitige Beteiligung der 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront, Bereich Uferweg landseitig" im Stadtteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat.</p> <p>Danach lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 060-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p>Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Auflösungsvereinbarung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Planungshoheit für die Halbinsel Pouch BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike erklärt, dass es sich hierbei um eine Ergänzung der bereits geschlossenen Auflösungsvereinbarung handelt.</p>	<p>Beschlussantrag 065-2015</p>

	<p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Abwägungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs der Beschlussanträge 066-2015 und 067-2015 schlägt der Ausschussvorsitzende vor, diese gemeinsam zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren wird.</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz bemerkt, dass der Investor seine Zufriedenheit zur Zusammenarbeit mit der Verwaltung geäußert hat.</p> <p>Nach kurzer Diskussion fragt der Ausschussvorsitzende die Ausschussmitglieder, ob eine En-bloc-Abstimmung vorgenommen werden kann. Es regt sich kein Widerspruch, sodass er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 066-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Bebauungsplan Nr. 03-2014wo "Photovoltaik ehemalige Kaserne" im Stadtteil Wolfen: Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 067-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Abwägung der Stellungnahmen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt aufgrund des sachlichen Zusammenhangs vor, die Beschlussanträge 070-2015 und 071-2015 gemeinsam zu beraten. Da sich hiergegen kein Widerspruch regt, wird so verfahren.</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat. Zudem sagt er, dass es bereits Nachfragen bezüglich des Baugebietes gibt und sich der Umbau der ehemaligen Schule bereits in der Realisierung befindet.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende fragt, ob die Ausschussmitglieder mit der En-bloc-Abstimmung einverstanden sind. Da sich kein Widerspruch regt, lässt er über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 070-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 03-2013wo "Wohngebiet Pestalozzistraße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen - Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 071-2015</p>

	<p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Bebauungsplan Nr. 06-2015btf "Wohngebiet Friedensstraße Nord" im Stadtteil Bitterfeld: Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike berichtet, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat und geht kurz auf den Inhalt ein.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 073-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 13	<p>Städtebaulicher Vertrag BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Beschlussanträge 081-2015, 083-2015 und 082-2015, gemeinsam zu beraten, da sie in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren wird.</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Rödgen die Beschlussanträge einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat. Im Weiteren bemerkt er, dass der Beschlussgegenstand bei den Beschlussanträgen 081-2015 und 083-2015 unkonkret ist und sichert zu, dies zukünftig wieder zu ändern. Er beantwortet die gestellten Fragen, wobei er auch auf die Finanzierung eingeht.</p> <p>In der weiteren Diskussion schlägt Herr Dr. Rauball vor, zukünftig den Satz 2 im § 2 Abs. 1 im städtebaulichen Vertrag zu streichen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende sagt, dass die Beschlussfassung unter dem Vorbehalt erfolgt, dass die Vergabe entsprechend beschlossen wird. Er lässt sodann über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages gem. § 11 BauGB mit der Ulrich Möllmann GmbH & Co. KG zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sonnenallee-West“ sowie der dazugehörigen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 081-2015</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 14	<p>Änderung Flächennutzungsplan BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 083-2015</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 15	<p>1. Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenallee-West" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 082-2015</p>

	mehrheitlich empfohlen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1
zu 16	<p>Vorstellung Reparaturplan 2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler erläutert den Beschlussantrag näher.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner bittet zu prüfen, ob der Triftweg zwischen der B184 und der Jörichauer Straße anlässlich der im Juli 2015 anstehenden Festivität „80 Jahre Steinfurth“ repariert werden kann.</p> <p>Herr Guffler sichert die Prüfung zu.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	<p>Mitteilungsvorlage M005-2015</p>
zu 17	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 07.05.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Arning berichtet Folgendes aus der Baugesuchsrunde vom 07.05.2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von 2 Plakatwerbetafeln für wechselnde Plakatwerbung im OT Wolfen, Dessauer Allee – Zustimmung - Wasserrechtliche Genehmigung: Errichtung einer Stegplattform mit Überdachung und einer Einzäunung an der Goitzsche im OT Bitterfeld – Zurückstellung (Grund hierfür ist, dass der B-Plan eine öffentliche Parkanlage ausweist und keine überdachten Bauwerke zulässt. Parallel dazu wurde ein Beschlussantrag in die zuständigen Gremien eingereicht.) - Erweiterung und Dachaufstockung eines Zweifamilienhauses im OT Wolfen, Triftweg 30 – Zustimmung - Voranfrage: Errichtung einer Doppelgarage im OT Holzweißig, Bitterfelder Straße – Ablehnung (Grund hierfür ist, dass es sich entsprechend § 35 BauGB um den Außenbereich handelt.) <p>Die Ausschussmitglieder schlagen vor, den vorgenannten Bau durch eine Abrundungssatzung zu ermöglichen.</p> <p>Herr Arning setzt wie folgt fort:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungsänderung der ehemaligen Schule zu Wohnen im Bereich Gebäudeteil Reihe 3 im OT Wolfen, Pestalozzistraße 8 – Zustimmung - Änderung der Baugenehmigung: Erhöhung der Firstlinien durch Änderung der Dachneigungen im OT Wolfen, Drosselweg 10 – Zustimmung - Neubau Carport mit Nebenglass im OT Holzweißig, Straße des Friedens 110 – Zustimmung - Nutzungsänderung Europagymnasium „Walther-Rathenau“ Haus B im OT Bitterfeld, Binnengärtenstraße 17 – Zustimmung - Nutzungsänderung von Tätowierstudio in Bierstube mit Biergarten und Werbeschild (beleuchtet) im OT Wolfen, Pestalozzistraße 1d – Zustimmung <p>Folgender Bauantrag wurde bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p>	

	<ul style="list-style-type: none">- Nutzungsänderung: Umnutzung einer PV-Produktionshalle zu einer Lager- und Produktionshalle zur Folienherstellung im OT Thalheim, Guardianstraße 16 – Zustimmung <p>Die nächste Baugesuchsrunde findet am 11.06.2015 statt.</p> <p>Auf Anfrage informiert Herr Arning, dass keine sanierungsrechtlichen Genehmigungen mehr erteilt wurden.</p>	
zu 18	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen Herr Rönnike fragt, wie Herr Hermann bereits in der letzten Sitzung, ob der Abwägungs- und Satzungsbeschluss von der Verwaltung als ein Beschlussantrag eingebracht werden kann. Er legt noch einmal die Vorteile dar. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass dies von der Verwaltung rechtlich geprüft und den Ausschussmitgliedern vorgelegt werden soll, um eine Entscheidung treffen zu können. Herr Rönnike informiert weiterhin, dass von der Landesstraßenbaubehörde der Bau eines Pendlerparkplatzes in Rödgen geplant ist und zeigt verschiedene Varianten auf. Die Verwaltung ist hierzu aufgefordert, Stellung zu nehmen. Die Vorzugsvariante 2 (<i>Anlage zur Niederschrift</i>) wurde bereits im Ortschaftsrat Rödgen vorgestellt und grundsätzlich befürwortet. Bei der Variante 2 wird vorgeschlagen, die Einsichtnahme auf die Kreuzung zu verbessern und eine zweite Zuwegung zu schaffen. Die Finanzierung erfolgt über den Bund (Landesstraßenbaubehörde). Er fragt abschließend, ob die Vorzugsvariante 2 auf das Einvernehmen des Ausschusses trifft. Die Ausschussmitglieder befürworten die Vorzugsvariante 2. Herr Rönnike informiert zur Brücke an der B184 vor Holzweißig in Richtung Kreuzeck, dass die Landesstraßenbaubehörde an dieser Stelle plant, das Brückenbauwerk zurückzubauen und einen Damm auszubilden. Es handelt sich hier um ein Bahngelände, welches mit einem Freistellungsverfahren entwidmet werden muss. Den Antrag hierfür kann nur die Stadt stellen, sowie das Verfahren dazu durchführen. Die Unterlagen hierfür würde die Landesstraßenbaubehörde der Stadt zur Verfügung stellen. Anliegen des Landkreises und der Stadt ist es, hier gleich eine Radwegführung mit vorzuhalten. In der dafür zu schließenden Vereinbarung mit der Landesstraßenbaubehörde schlägt die Verwaltung vor, z. B. die folgenden Sätze aufzunehmen: „Die Möglichkeit einer zukünftigen Nutzung der ehemaligen Bahntrasse als Radweg muss planungs- und bauseitig durch die Landesstraßenbaubehörde bei der geplanten Verfüllung berücksichtigt werden. Kosten, die für Planung und bauliche Vorleistung eines Radwegdurchlasses entstehen, werden durch die Landesstraßenbaubehörde übernommen.“ Der Ausschussvorsitzende unterstützt die Maßnahme, insofern der Stadt dadurch keine Kosten entstehen. Die Anfrage von Ausschussmitglied Krillwitz , ob die Brücke baufällig ist, bejaht Herr Guffler .	

Herr Dr. Rauball spricht die Probleme mit den Grundwasserströmen aus Zscherndorf in Richtung Kraftwerksiedlung an. Wenn hier ein Damm aufgeschüttet wird, werden die existierenden Grundwasserströme gestört, mit der Konsequenz, dass auf der anderen Seite (in Richtung Vierzoner Straße/Kreuzeck) Vernässungen auftreten könnten. Dies bittet er, zu bedenken und auch im zuständigen SAK anzusprechen. Er ist der Meinung, dass man sich hier in Bezug auf Vernässungsschäden eine Freistellung geben lassen sollte.

Für **Ausschussmitglied Denkewitz** ist die Notwendigkeit der Radwegverbindung fraglich. Er ist jedoch der Auffassung, dass zur Entspannung der Verkehrssituation in diesem Bereich begonnen werden sollte, die Straße zu verbreitern, sodass sich die Linksabbieger von der Säurekreuzung aus in Richtung Bitterfeld fahrend eher einfädeln können.

Herr Arning berichtet, dass es zum Fahrradweg eine konzeptionelle Abstimmung mit dem Landkreis gibt und dieser sich vorstellen kann, einen solchen irgendwann einmal zu fördern und zu entwickeln.

Herr Guffler erklärt, dass man in diesem Bereich vorhat, die Straße aufzuweiten. Im Zuge dieser Maßnahme könnte der Umbau des Kreuzecks schon in Teilen erfolgen.

Der **Ausschussvorsitzende** fasst zusammen, dass beim Vorliegen eines nachvollziehbaren Interesses durch den Landkreis, hier in den nächsten Jahren etwas zu tun, die Maßnahme so erfolgen kann. Voraussetzung ist weiter, dass die Stadt nicht an den Kosten beteiligt wird. Insofern sich eine Kostenbeteiligung ergibt, sollte hierauf verzichtet werden.

Dem schließen sich die **Ausschussmitglieder** an.

Herr Dr. Rauball geht auf die im Stadtrat gefassten Beschlüsse zum „Stadthafen Ost“ ein. Er gibt in diesem Zusammenhang zu Protokoll, dass die Stadträte informiert werden sollten, wenn gefasste Beschlüsse nicht umgesetzt und in diesem Fall nicht veröffentlicht werden, da sich Änderungen ergeben haben.

Diese Verfahrensweise sichert **Herr Rönnike** für die Zukunft zu. Er ergänzt, dass der B-Plan-Entwurf für 50 km/h ausgelegt war und sich die diesbezügliche Umsetzbarkeit noch in der Prüfung befindet.

Ausschussmitglied Denkewitz bittet die Verwaltung, bis zum Winter zu prüfen, ob die Sackgasse in der Hauptstraße mit einem Zaun versehen werden kann, um dem Eindringen von Wildschweinen in den Ort Holzweißig entgegenzuwirken.

Herr Dr. Rauball weist darauf hin, dass das Grundstück des ehemaligen Stadtbades noch immer nicht beräumt ist und bittet die Verwaltung, darauf hinzuwirken.

Des Weiteren fragt er nach dem Stand der Aufwandsentschädigungssatzung in Bezug auf den Stadtjäger.

Frau Becker stellt die Situation kurz dar und informiert, dass für die Stadtratssitzung im Juli ein Beschlussantrag vorbereitet werden soll.

zu 19	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen. <i>Herr Tetzlaff verlässt zu dieser Zeit die Sitzung. Somit sind noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i>	
--------------	--	--

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin